



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – Aufgaben, Produkte, Angebote

Informationsveranstaltung zur Umsetzung der HWRM-RL am 17.03.2015 in Oldenburg



Was so alles passieren kann...

- Hochwasser
- Stromausfall
- Schiffshavarie
- Extremwetterereignisse
- Cyberattacken

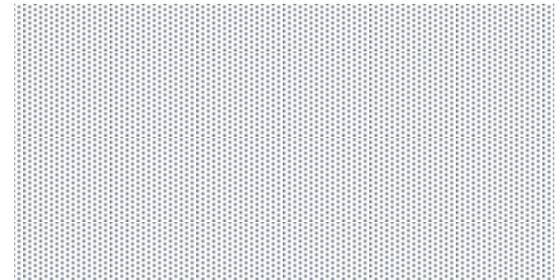
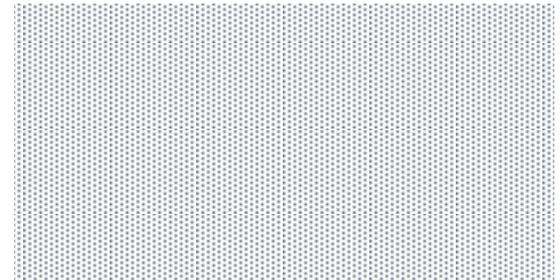
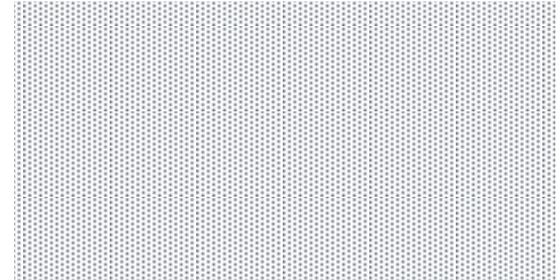
aktuelle Herausforderungen

neue Gefahren (z.B.):

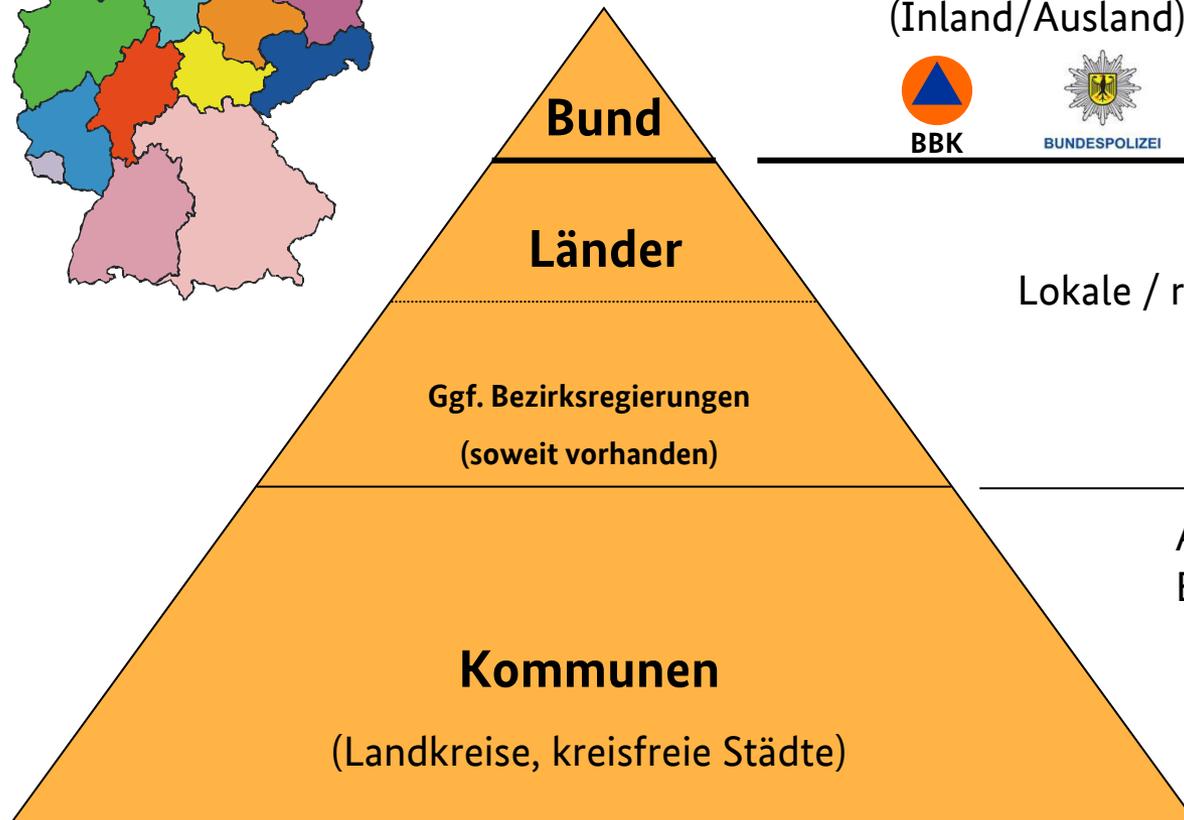
- Zunahme extremer Wetterphänomene aufgrund des Klimawandels
- Kritische Infrastrukturen und Cyber-Angriffe
- Terrorismus („schmutzige Bombe“)
- Technische Havarien
- Sicherheitspolitische Veränderungen (u.a. Ukraine, IS im Irak u. Syrien)

veränderte Rahmenbedingungen (u.a.)

- demografische Entwicklung
- Auswirkungen der Wehrstrukturreform
- Änderung rechtlicher Rahmenbedingungen national (Stichwort Feuerwehrführerschein) und auf EU-Ebene (Einführung des Mehrheitsprinzips durch den Lissabon-Vertrag)
- Haushaltskonsolidierung mit hohen Einsparauflagen



Integriertes Hilfeleistungssystem im föderalen Bundesstaat



- Schadenslagen von nationaler Bedeutung, kriegerische Konflikte
- Amts- und Katastrophenhilfe des Bundes (Inland/Ausland)



Technisches
Hilfswerk



Lokale / regionale Großschadens- und
Katastrophenlagen

Alltagsereignisse / Rettungsdienst,
Brandschutz, Technische Hilfe



Deutsches
Rotes
Kreuz

**DIE
JOHANNITER**

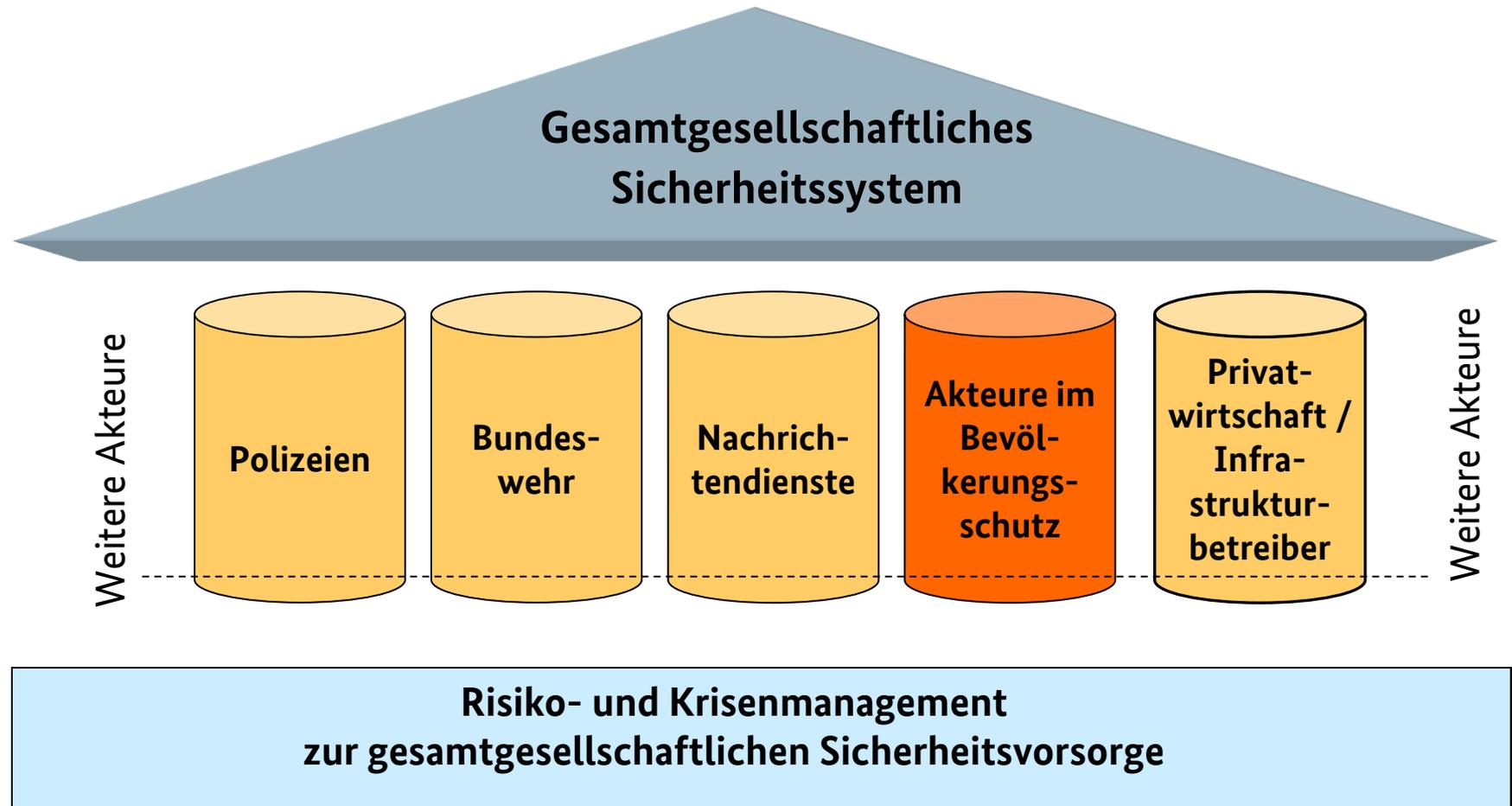


...weil Nähe zählt.

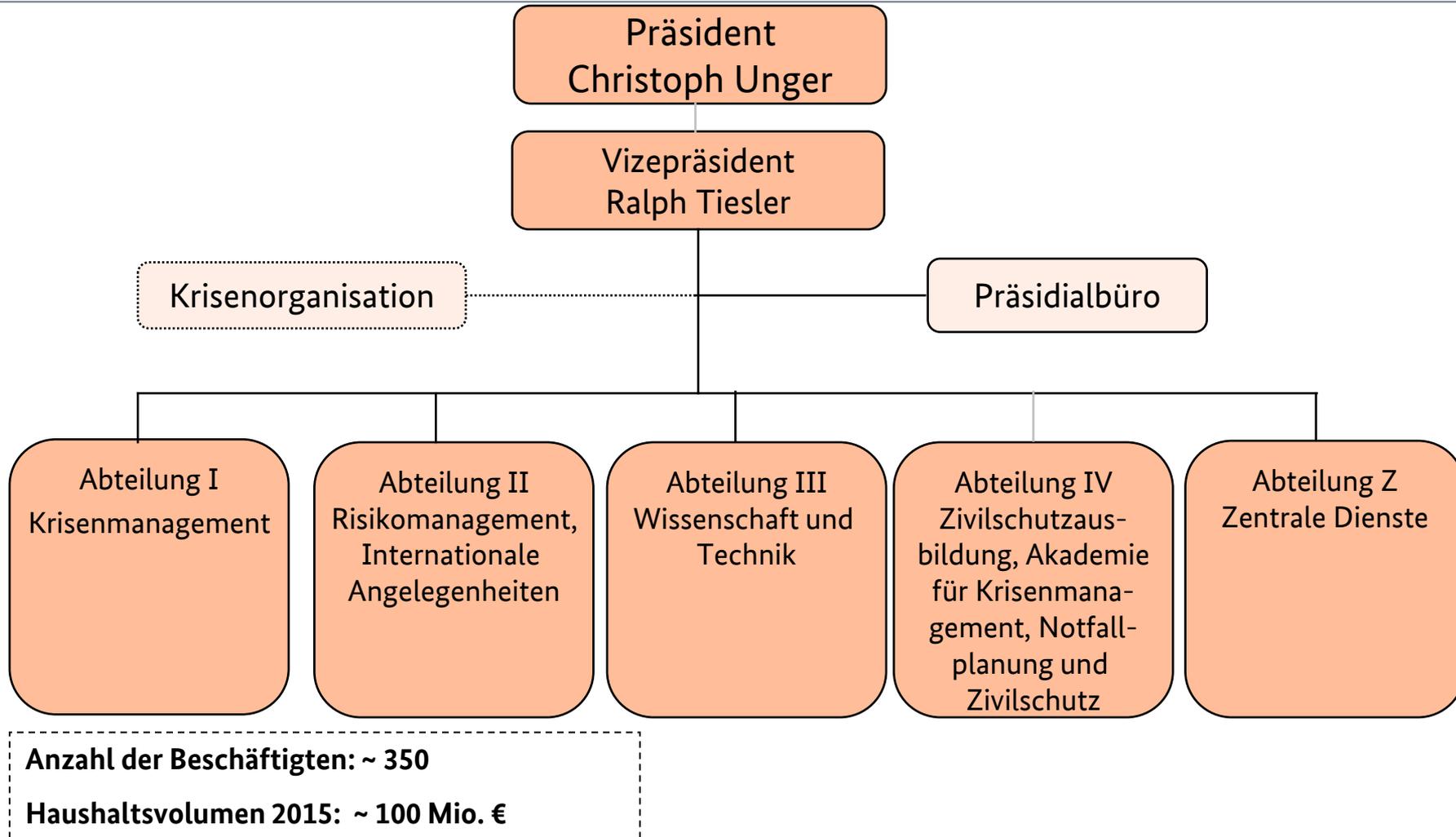


DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

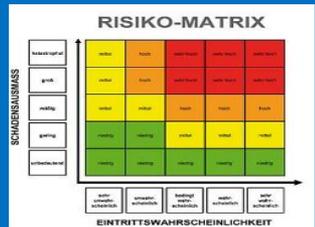
Gesamtgesellschaftlicher Ansatz



Organigramm des BBK



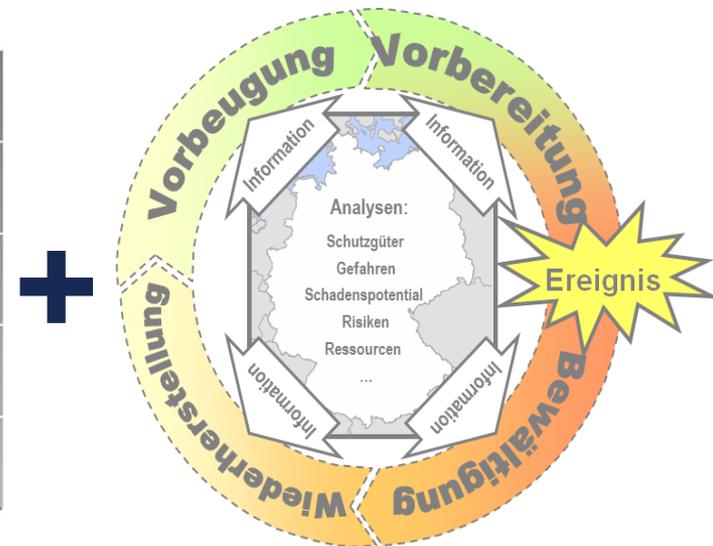
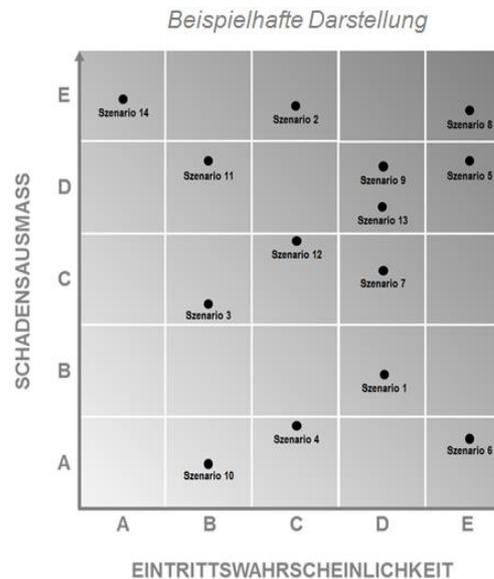
Unsere Themen, Aufgaben und Produkte



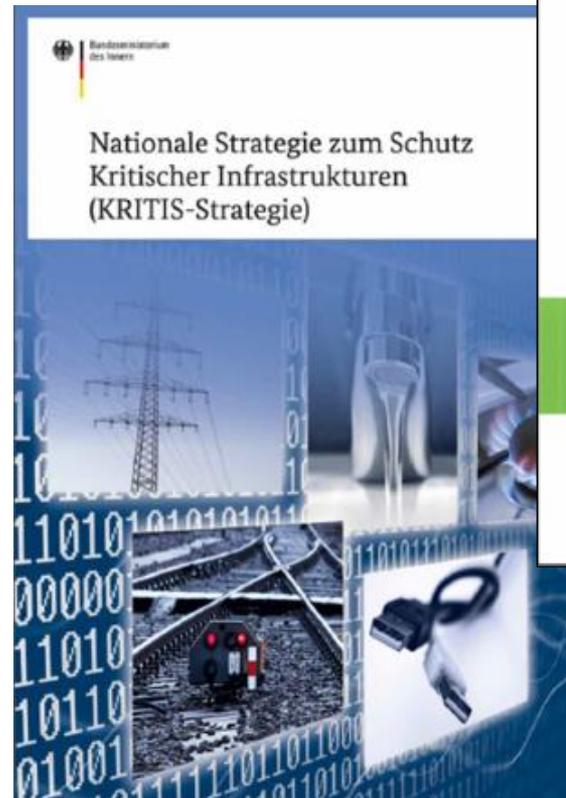
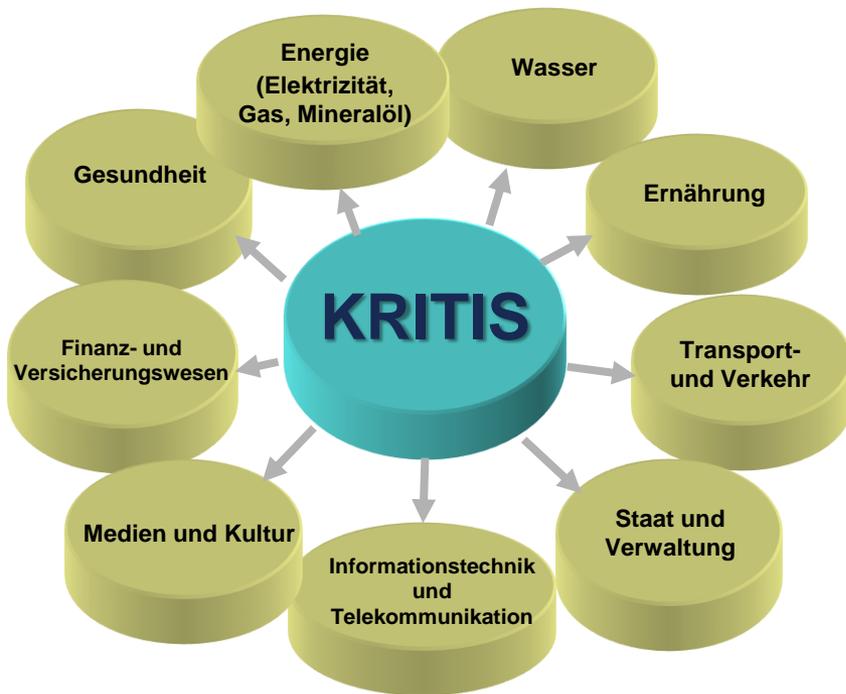
Angebote im Risikomanagement - Risikoanalyse

Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz

- Grundlage für Planungen und Maßnahmen des Risiko- und Krisenmanagements
- behördenübergreifend und interdisziplinär
- systematische Ermittlung von Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß für unterschiedliche Gefahren
- Jährlicher Bericht an den Deutschen Bundestag



Angebote im Risikomanagement – Schutz Kritischer Infrastrukturen



Angebote im Krisenmanagement - das GMLZ

- Lage- und Informationsmanagement
- Ressourcenmanagement

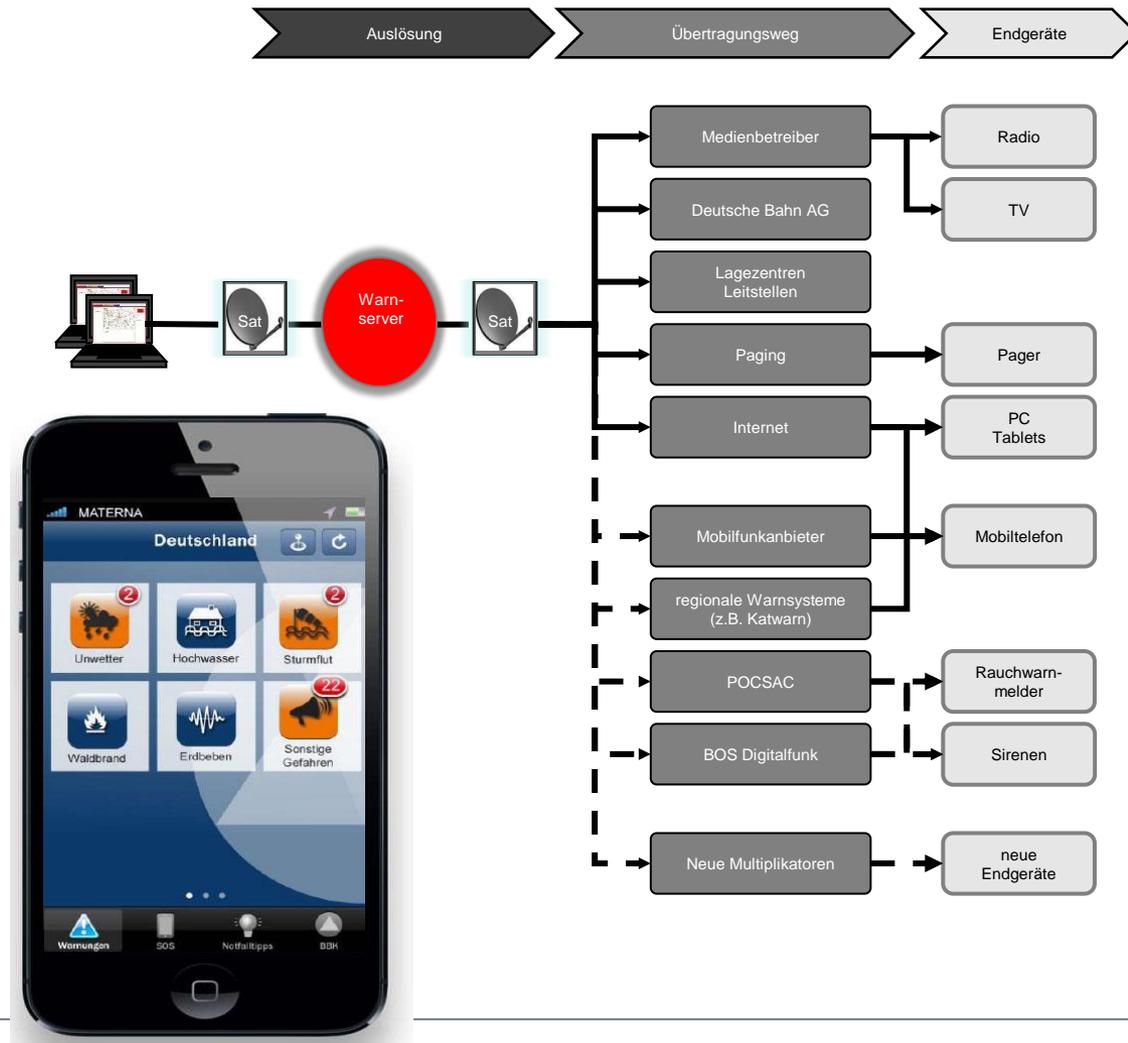
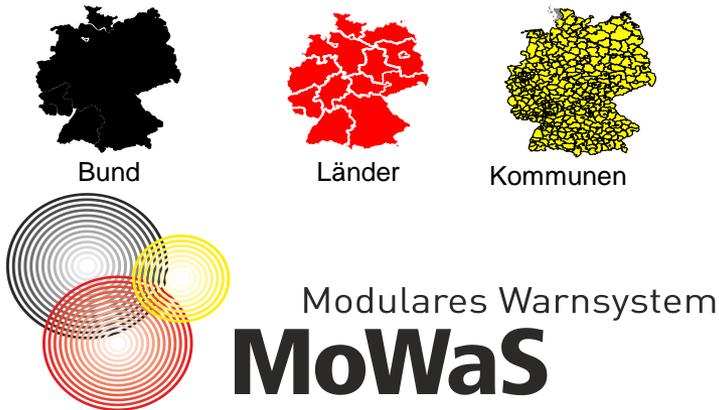
rund um die Uhr



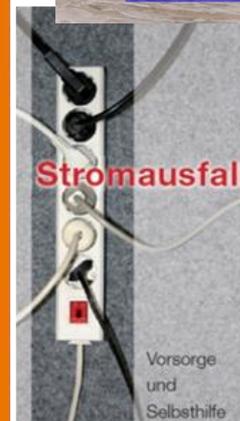
Angebote im Krisenmanagement – Warnung der Bevölkerung

...ein System

...damit ein im Bevölkerungsschutz Verantwortlicher unmittelbar und ohne Medienbruch alle in seinem Verantwortungsbereich vorhandenen Warnsysteme auslösen kann



Angebote für die Bevölkerung - Stärkung der Selbsthilfefähigkeit



Ausbildungsangebot der AKNZ

Krisenmanagement ist Chefsache

**Nationale (zivile)
Sicherheitsvorsorge**

**Krisenmanagement der
Verwaltungsbehörden
und von Unternehmen der
kritischen Infrastrukturen**

Krisenkommunikation

**CBRN-Vorsorge
und -Schutz**

**Zivil-Militärische
Zusammenarbeit**



**Schutz kritischer
Infrastrukturen**

**Sicherstellung von
Verkehr, Ernährung, ...**

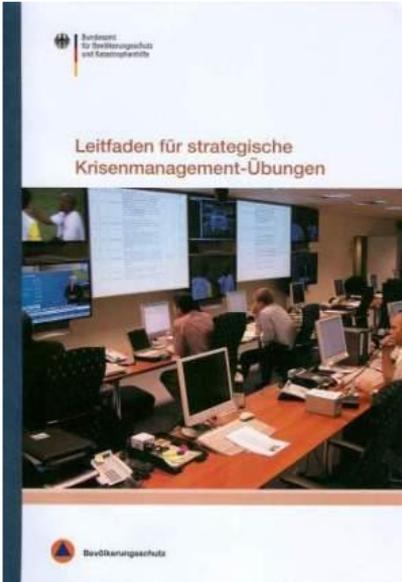
**Psychosoziale
Notfallversorgung**

**Führen und Leiten im
operativ-taktischen
Bereich**

**Medizinischer
Bevölkerungsschutz**

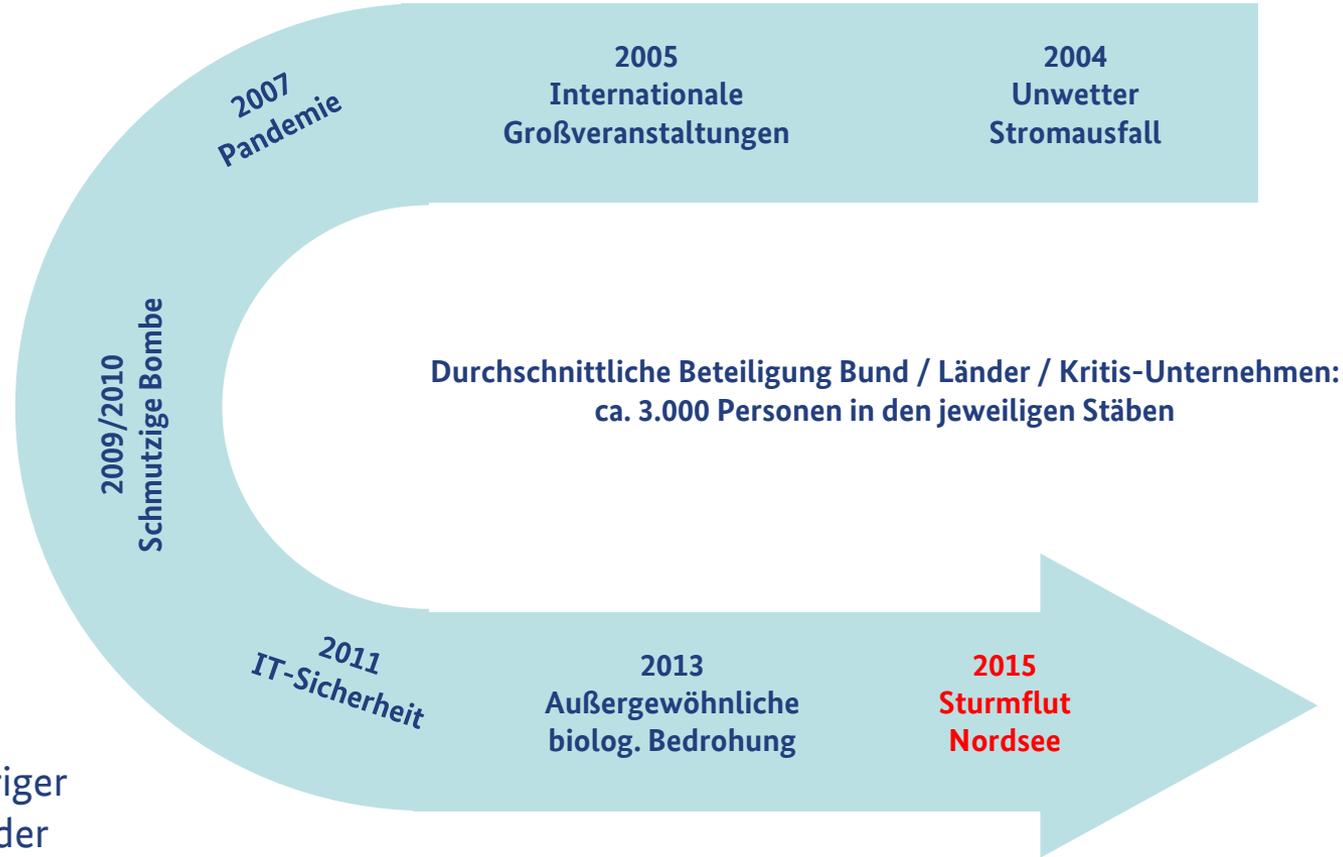
Strategische Krisenmanagement-Übungen (LÜKEX)

Übungsserie LÜKEX

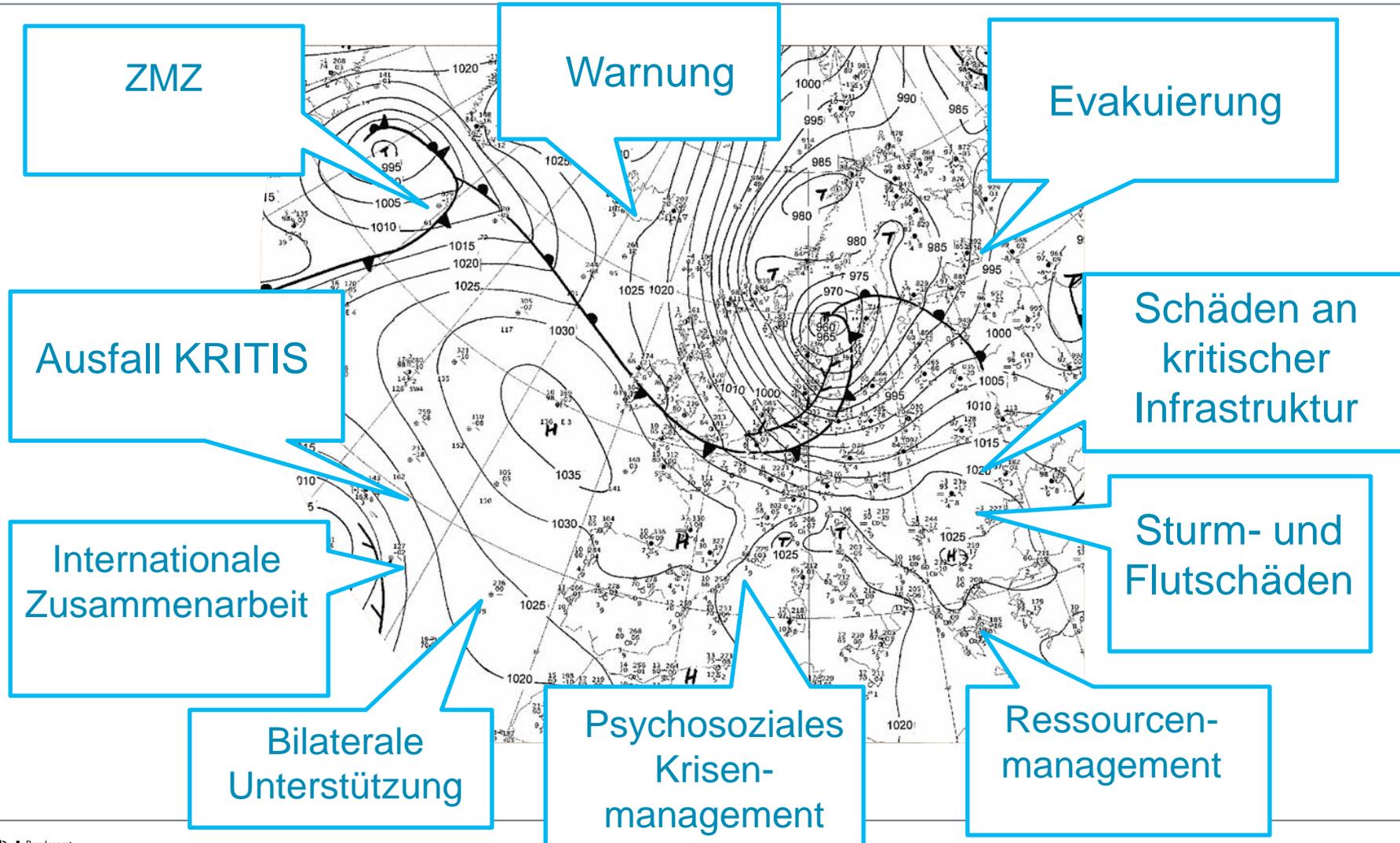


Übungen zum strategischen
Krisenmanagement
(strategische Übungen)

Gesamtkonzeption: zweijähriger
Übungszyklus mit wechselnder
Länder-beteiligung und enger
Einbindung von KRITIS-Sektoren



LÜKEX 2015 – Sturmflut an der Nordsee – Was wird geübt?



LÜKEX 2015 - Übungsbeteiligung



Länder

Intensiv-Übungsländer

Übende Länder

Bund

BMI, BMVI, BMVg

Fachbehörden:

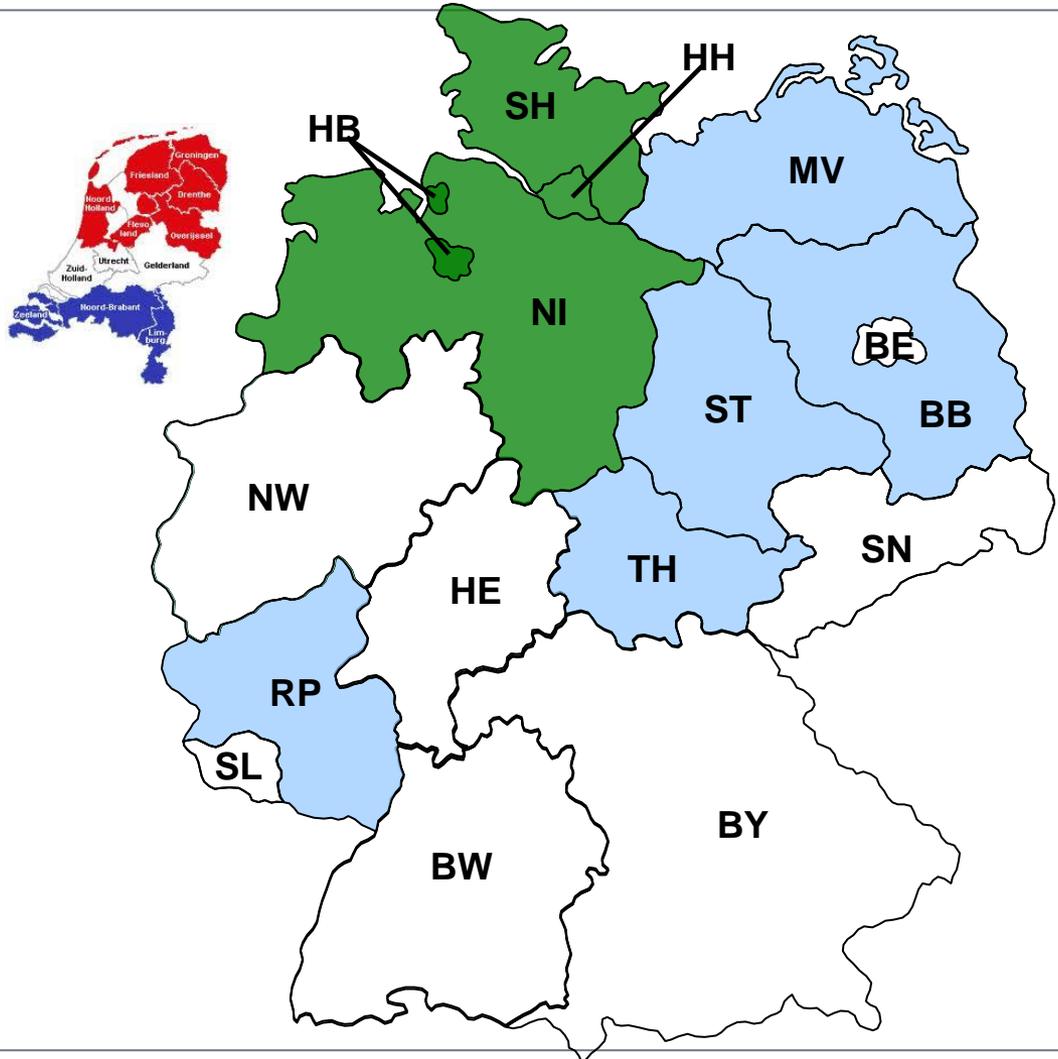
BBK, BSH, DWD, BAG

KRITIS-Sektoren

- Transport/Verkehr
- Gesundheit
- Staat/Verwaltung
- Stromversorgung
- Medien

International

DK, NL



LÜKEX 2015 - Ausbildungsangebot der AKNZ für Behörden in Niedersachsen

- 1 x Krisenmanagement 2 (administrativ-organisatorische Komponente):
 - Landkreis Stade (Niedersachsen)
- 13 x Führungs- und Stabslehre für Leitungskomponenten der Katastrophenschutzbehörden in Niedersachsen
 - 10 x für untere KatS-Behörden
 - Landkreise Wesermarsch, Stade, Osterholz, Lüneburg, Friesland, Rotenburg (Wümme), Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Stadt Wilhelmshaven
 - 3 x für mittlere KatS-Behörden
 - PD Oldenburg, Hannover, Lüneburg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Jürgen Strauß

Präsidialbüro

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Provinzialstraße 93

53127 Bonn - Lengsdorf

Tel.: 0228 99 550-1150

Fax: 0228 99 550-1550

E-Mail: juergen.strauss@bbk.bund.de

url.: www.bbk.bund.de

